

## Pressemitteilung #06-2022

Stuttgart, 07./08. Oktober 2022



kunstschulen<sup>bw</sup>

### Let's Netz

#### 33. Kunstschultag und Mitgliederversammlung

#### Am Freitag, 07. Oktober 2022 trafen sich die Mitglieder des Landesverbandes der Kunstschulen im Landkreis Rottweil.

Der Landkreis Rottweil empfing die Kunstschulleitungen aus ganz Baden-Württemberg mit sonnigem Wetter und in einem wunderschönen bunten Herbstkleid. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Interkommunalen Jugendkunstschule KREISEL wurde nicht nur die ordentliche Mitgliederversammlung des Verbandes in Rottweil (07.10.2022), sondern auch der 33. Kunstschultag in Oberndorf (08.10.2022) abgehalten. Darüber hinaus hatten die Besucher\*innen bereits am 06.10.2022 die Gelegenheit eine anregende Diskussion und eine breitgefächerte Ausstellung mit Arbeiten der Jugendkunstschule im Stadtmuseum in Schramberg zu besuchen.

Landesverband der Kunstschulen  
Baden-Württemberg e.V.

Vorstand  
Thomas Becker, Christine Lutz,  
Menja Stevenson

Geschäftsführerin  
Sabine Brandes

Geschäftsstelle  
Leuschnerstraße 50  
70176 Stuttgart

Telefon 0711 4007043-1  
Telefax 0711 4007043-9  
brandes@jugendkunstschulen.de

#### Mitgliederversammlung mit Wechsel und neuen Regelungen

Kulturamtsleiter Marco Schaffert überbrachte die Grüße des verhinderten Oberbürgermeister Ralf Broß und freute sich, dass Rottweil mit Oberndorf und Schramberg von den Gästen besucht wurde. Für die Leiterin des KREISELS, Dr. Verena Boos, endete mit den beiden Tagen ein monatelanger festlicher Reigen in allen fünf Kommunen, die die Kunstschule tragen. Sie freute sich, dies mit den Kolleg\*innen begehen zu können.

Im Rahmen der ordentlichen Mitgliederversammlung wurde u.a. das vergangene Geschäftsjahr mit der erfolgreichen Arbeit des Vorstandes diskutiert und der Vorstand entlastet. Basis dafür war der im Juni erschienene Jahresbericht 2021. Der Landesverband kann – trotz der Herausforderungen der Coronakrise – auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Kompensationszahlung des Landes, mit der Einnahmeausfälle teilweise ausgeglichen wurden, die Ausstellung „Wie wir euch sehen – Landtagsabgeordnete im Portrait“ im Landtag, die darüber hinaus einen intensiven Austausch der Politiker vor Ort mit den Kunstschulen auslöste und der Diskurs, um nachhaltige Arbeitsformen, der vor einem Jahr angestoßen wurde und noch nicht abgeschlossen ist waren einige Themen. Am wichtigsten waren die Erhöhung der Landesförderung auf 12,5% und die Verstetigung der Kooperationsmittel, mit denen die Kunstschulen mit Kitas und Schulen zusammenarbeiten und mit denen auch eine dringend notwendige Aufstockung der Geschäftsstellenarbeit einher ging. Vorstand Thomas Becker resümierte: „In den letzten zwei Jahren ist ein stärkeres Netzwerk mit anderen Verbänden und ein intensiverer Austausch mit der Politik entstanden. Das spiegelt sich auch in diesen Entscheidungen. Kunstschulen werden wahrgenommen und sind ein wichtiger Partner für die künstlerische Bildung von Kindern in unserem Bundesland.“

Die Mitglieder stimmten mehrheitlich über eine modifizierte neue Satzung ab. Die Satzungsänderung war notwendig geworden, um das Ausscheiden von Vorstands- oder Kuratoriumsmitgliedern passgenauer zu regeln. Zugleich wurde die Satzung einer gesetzlichen Prüfung und einer redaktionellen Verschönerungskur unterzogen.

#### Neues Vorstandsmitglied gewählt

Durch das Ausscheiden von Dorothee Müller (Nagold) aus dem Vorstand war eine Nachwahl notwendig. Menja Stevenson (Stuttgart) hatte bereits seit März 2022 kommissarisch im Vorstand mitgearbeitet und

wurde von der Mitgliederversammlung als gleichberechtigtes Vorstandsmitglied in den Vorstand des Landesverbandes der Kunstschulen gewählt. Sie bedankte sich für das Vertrauen und betonte, dass sie sich auf die Arbeit für die Mitglieder und gemeinsam mit Thomas Becker und Christine Lutz (Waiblingen) sehr freut.

### **Herausfordernde Themen für die Zukunft**

Kunstschulen stehen als Bildungspartnerin – wie andere außerschulische Bildungseinrichtungen – bei der Diskussion und Vorbereitung des Ganztagsförderungsgesetz ab 2026 im Fokus, das auf kommunaler und Landesebene inzwischen angekommen ist. Menja Stevenson erläutert, dass der Verband in verschiedenen Gremien aktiv ist, um für Kunstschulen wichtige Themen wie Räume, Rhythmisierung und Finanzierung zu platzieren.

Weitere wichtige und herausfordernde Themen sind Nachhaltigkeit in der Kunstschularbeit und Fragen der Partizipation, die jeweils als zentrale Aspekte für die Transformation der Kunstschuleinrichtungen gesehen werden. Deshalb sollen in Projekten und Fortbildungen diese Themen im Fokus stehen.

**Weitere Informationen:** Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg,

[www.jugendkunstschulen.de](http://www.jugendkunstschulen.de), [brandes@jugendkunstschulen.de](mailto:brandes@jugendkunstschulen.de),

0711- 400 70 43 1 oder 0177-545 55 68

### **Die Kunstschulen in Baden-Württemberg**

Aktuell sind 42 Jugendkunstschulen Mitglied im Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg. In ihren Häusern, die ganz unterschiedliche Trägermodelle haben (u.a. kommunal, Verein, Stiftung oder unter dem Dach von Volkshochschulen oder Musikschulen), leisten sie – an mehr als 100 Standorten im Land – wichtige Grundlagenarbeit für die ästhetische Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und fördern besondere Begabungen. Darüber hinaus sind Kunstschulen für allgemeinbildende Schulen aller Schularten ein wichtiger Bildungspartner. Kinder und Jugendliche erhalten professionelle, künstlerische Arbeitsmöglichkeiten und eine öffentliche Plattform für die Darbietung ihrer Arbeitsergebnisse u.a. in Kunstausstellungen, in Theater-, Musiktheater, Musical- und Tanzinszenierungen. Auf der Basis eines prozessorientierten Arbeitskonzeptes, bei dem selbst erlebte und eigenständige Erfahrungen im Mittelpunkt stehen, jährlich nehmen rund 55.000 junge Menschen (Zahl vor Corona-Pandemie) künstlerisch-kulturelle Angebote der Jugendkunstschulen wahr.

Weitere Informationen: [www.jugendkunstschulen.de](http://www.jugendkunstschulen.de)

